

Ressort: Politik

Linken-Fraktionschef erwartet weiteren Streit um Flüchtlingspolitik

Berlin, 08.06.2018, 05:00 Uhr

GDN - Die Auseinandersetzungen über die Flüchtlingspolitik bei den Linken werden nach Auffassung von Fraktionschef Dietmar Bartsch auch nach dem anstehenden Parteitag in Leipzig nicht beendet sein. "Die Fragen bewegen die Linke genauso wie alle anderen Menschen. Und Fragen erledigen sich nicht mit Mehrheitsbeschlüssen in einer Partei", sagte Bartsch dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" am Freitag.

"Meine Haltung war und ist: Offene Grenzen für Menschen in Not. Damit sind aber Diskussionen nicht am Ende oder gar verboten", sagte Bartsch als Reaktion auf entsprechende Vorstellungen der Parteispitze. "Dass wir diese Themen auf der Tagesordnung halten und erfolgreiche Integration nur mit einer sozialen Offensive für alle für möglich halten, zeigt lediglich, dass wir es uns nicht einfach machen." Bartsch verteidigte gegenüber dem RND die Debatten-Anstöße von Co-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht. "Wir beide vertreten selbstverständlich unser Wahlprogramm. Es ist übrigens kein Problem, wenn wir in der einen oder anderen Frage unterschiedliche Akzente setzen. Das ist normal, wenn Menschen zusammenarbeiten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107284/linken-fraktionschef-erwartet-weiteren-streit-um-fluechtlingspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com